

9./X. 1917

\* Eichert-Feier. In Leitmeritz fand im Stadttheater am 5. d. unter dem Schutze des Bischofs eine erhebende Feier zu Ehren des heimischen Dichters Franz Eichert statt. Das Heinerträgnis war der Invalidenfürsorge zugedacht. Ein Vortrag des P. Innocenz R ä h e r aus dem Dominikanerkonvente in Aussig gab ein Bild vom Schaffen und Wirken des Dichters samt einer lustigen Blütenlese aus seinen Werken, die ihren Eindruck nicht verfehlte. Eine Auslese der hiesigen musikalischen Kunstkräfte vertiefte den Eindruck der Feier; man sah Domchordirektor Krauber am Flügel und konnte sich abermals seines tiefen musikalischen Verständnisses und seiner hervorragenden Technik freuen, ob er als Solist wirkte oder im Vereine mit Professor Preissig vom Konservatorium Augsburg die Sonate für B. und B. Opus 32 von Sjörgren in vollendeter Weise dem Publikum vorführte oder schließlich den Opersänger vom Deutschen Landestheater in Prag Herrn G. Siegel in diskretester Weise begleitete. Letzterer erfreute durch seine verständnisvolle Interpretation und seinen vollklingenden Bariton. Man sah unter dem vornehmen Publikum die Vertreter der Generalität, die Spitzen der Behörden, der Geistlichkeit und Vertreter der ersten Gesellschaftskreise.